

Niederschrift

über die 7. Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, den 28.07.2016, um 19:30 Uhr,
im Sitzungssaal des Rathauses (1. Stock, Zi.Nr. 100), Urasstr. 22.

Anwesend:

1. Bürgermeister

Bisping, Benedikt

2. Bürgermeister

Maschler, Norbert

3. Bürgermeister

Lang, Thomas

Stadtratsmitglieder

Deuerlein, Rainer

Dienstbier, Adolf Volkmar

Felßner, Günther

Mayer, Christian

Meyer, Harald

Ochs, Gerald

Weber, Manfred

Höpfel, Ruth

Horlamus, Alexander

Ittner, Frank

Schweikert, Georg

Wartha, Joachim

Eryazici, Ahmet

Grand, Martin

Kern, Hans

Platt, Christine

Vogel, Erika

Keller, Frank

Pohl, Adolf

Seitz, Martin Dr.

Schmidt, Hans

Herrmann, Karl-Heinz

Koch-Schächtele, Susanne

Ortssprecher

Eschrich, Hermann

Hofmann, Dieter

Ott, Sascha

Ortssprecherin

Loos, Carina

Mortler, Astrid

von der Verwaltung

Ederer, Rainer

Ferfers, Jürgen

Lobinger, Martin

Neidl, Elke

Nürnbergger, Annette

Taubmann, Udo

Wallner, Benjamin

Wamser, Karin

Sgrai, Klaus

Entschuldigt:

Stadtratsmitglieder

Sopolidis, Nikos	Urlaub
Auernheimer, Johannes	Urlaub
Auernheimer, Jutta	Urlaub
Raile, Sabine	Entschuldigt
Tiedtke, Andreas Dr.	Entschuldigt

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Damen und Herren des Stadtrates, die Zuhörer, Herrn Fischer von der Pegnitz-Zeitung und die Mitglieder der Verwaltung zur 7. Sitzung in diesem Jahr. Die Einladung ist fristgerecht ergangen. Im Verwaltungs-, Finanz- und Personalausschuss vom 21.07.2016 wurde festgelegt, den TOP 2 und TOP 4 im nicht öffentlichen Teil erst im September zu behandeln. Mit dem Inhalt der Tagesordnung besteht Einverständnis. Das Gremium ist beschlussfähig.

ÖFFENTLICH

1 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 30.06.2016

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

Die öffentliche Niederschrift der 6. Sitzung des Stadtrates vom 30.06.2016 wird genehmigt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 25 Nein: 0

**2 Einführung der Überwachung des fließenden Verkehrs
- Geschwindigkeitsüberwachung**

Frau Nürnberger führt in das Thema ein und verweist auf den Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss vom 19.07.2016.

Es kommt zu einer Diskussion im Gremium.

Herr Stadtrat Mayer spricht sich gegen den Beschlussvorschlag aus. Er sieht keine Unfallschwerpunkte durch überhöhter Geschwindigkeit in Lauf. Wenn es gezielte Verkehrsproblematiken gibt, sollten dort feste Blitzer aufgestellt werden.

Herr Stadtrat Meyer unterstützt dies. Er hat sich bei Herrn Brübach erkundigt und dieser hat bestätigt, dass es keine Unfallschwerpunkte in Lauf gäbe.

Herr Herrmann und Herr Horlamus sprechen sich innerhalb der Diskussionen gegen den Beschlussvorschlag vor.

Herr Stadtrat Eryazici, Herr Stadtrat Lang und Frau Stadträtin Vogel, Herr Ortsprecher Eschrich aus Ödenberg, Herr Stadtrat Dienstbier unterstützen den Vorschlag der Verwaltung um den Wunsch der Bürger aus den Bürgerversammlungen nachzugehen. Ein Startdatum soll aber veröffentlicht werden.

Um die Debatte zu beenden stellt Herr Stadtrat Pohl einen Geschäftsordnungsantrag um sofortige Abstimmung.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 26 Nein: 0

Beschluss:

Die Stadt Lauf führt eine kommunale Geschwindigkeitsüberwachung ein. Das Messpersonal wird im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung ausgeliehen, ebenso eine die Verwaltung unterstützende Innendienstkraft.

Die Messeinrichtung wird angemietet.

Es werden zunächst 50 Messstunden im Monat durchgeführt. Die Arbeitszeit der Verwaltungskraft wird auf 25 Stunden im Monat festgesetzt.

Die Geschwindigkeitsüberwachung wird zunächst auf die Dauer von einem Jahr durchgeführt. Danach wird über den Fortgang neu entschieden. Hierzu ist dem Stadtrat rechtzeitig ein entsprechender Erfahrungsbericht vorzulegen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Maßnahmen zur Einführung der Geschwindigkeitsüberwachung umzusetzen.

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob eine Überwachung des Radfahrverkehrs durch die kommunale Verkehrsüberwachung durchgeführt werden kann.

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen Ja: 18 Nein: 8

3 Glockengießer-Spitalstiftung St. Leonhard; Stiftungssatzung und Stiftungsvermögen

Beschluss:

Die Stadt Lauf a.d.Peg. bestätigt die Beschlussfassung zum Neuerlass der Satzung für die Glockengießer-Spitalstiftung St. Leonhard zu Lauf a.d. Pegnitz vom 29.10.2015. Die Anlage zu § 3 der Satzung wird dagegen neu gefasst (Stand 31.12.2015) und ist als Bestandteil der Satzung dieser beizufügen.

Sie ist gleichzeitig Bestandteil dieses Beschlusses und der Niederschrift beizufügen.

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen Ja: 24 Nein: 2

4 Römer'sche Stiftung; Aufhebung der Stiftung und Verteilung des Stiftungsvermögens

Frau Wamser bezieht sich auf die einstimmige Empfehlung des Verwaltungs-, Finanz- und Personalausschusses und bittet, dieser zu folgen.

Herr Stadtrat Grand stellt den Antrag den Beschluss zu verschieben und bittet die Kirche mit einzubeziehen.

Herr Stadtrat Wartha schließt sich seinem Vorredner an.

Frau Stadträtin Koch-Schächtele und Herr Stadtrat Eryaziz unterstützt den Beschlussvorschlag und die Verteilung der Gelder nicht. Mit der Kirche soll ein Gespräch gesucht werden.

Herr Stadtrat Pohl steht hinter dem Beschlussvorschlag des Verwaltungs-, Finanz- und Personalausschuss.

Der Vorsitzende verweist darauf hin, dass zunächst über den Beschlussvorschlag abgestimmt wird und danach auf Bedarf über den Antrag.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

die Aufhebung des Stiftungszwecks

und damit die gleichzeitige Auflösung der rechtlich unselbständigen, nichtrechtsfähigen Römer'schen Stiftung zum 31.12.2016 zu beschließen.

Analog des Stifterwillens und in zeitgemäßer Verwendung der Stiftungserträge werden die vorhandenen Mittel an die folgenden Einrichtungen verteilt, die sie – ggf. unter Anwendung ihrer Stiftungsgrundsätze – zu verwenden haben:

- Kinderfonds/Weihnachtshilfswerk der Stadt Lauf a.d.Peg. : 20.000 Euro
- Eckert'sche Kindergartenstiftung: 240.000 Euro für das dortige Grundstockvermögen, vorrangig aber zur Darlehenstilgung zu verwenden

Die Verpflichtung zur Grabpflege der Ruhestätten der Stifter verbleibt bei der Stadt Lauf a.d.Peg..

Die Stiftung wird damit zum 31.12.2016 aufgelöst; über den Verteilungsbetrag hinausgehendes vorhandenes Vermögen fließt in die allgemeine Rücklage der Stadt Lauf a.d.Peg. (analog Art. 78 und 79 GO).

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung ist einzuholen.

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen Ja: 20 Nein: 6

5 Umrüstung der Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet 2016 - Auftragsvergabe

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

1. Das Programm zur Umstellung der Straßenbeleuchtung auf energiesparende Technik wird 2016 fortgesetzt. Insgesamt sollen 209 Lampen energiesparend auf LED bzw. NAV umgerüstet werden. Aus technischen Gründen ist eine Einzelbeauftragung an die Städt. Werke Lauf nach jeweiligen Straßenzügen vorgesehen, vorbehaltlich der Zustimmung des Zuschussgebers. Die gesamte Auftragssumme beläuft sich auf rd. 290.000 €.
2. Soweit technisch, wirtschaftlich und DIN gerecht möglich und sinnvoll wird die Reduzierung der Beleuchtungsstärke in den verkehrsarmen Nachtstunden auf das mögliche Maß reduziert.
3. Eine Komplettabschaltung in den Nachtstunden wird nach den Abstimmungsergebnissen der Bürgerversammlungen nicht durchgeführt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 26 Nein: 0

6 Entwurfsvorstellung Kanal- und Straßenbauarbeiten; Baugebiet "Östlich vom Friedhof Schönberg" - "Am Gänsgraben"

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

1. Der vorgestellten Kanal- und Straßenplanung zur Erschließung des Baugebiets „Östlich des Friedhofs Schönberg“ - „Am Gänsgraben“ wird zugestimmt.
2. Die Kosten für den Kanalbau einschließlich Nebenkosten belaufen sich auf ca. 80.000 € und für den Straßenbau auf rd. 185.000 €. Die Finanzierung der zusätzlich erforderlichen Mittel für den Straßenbau erfolgt im Haushalt 2017.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahme umzusetzen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 26 Nein: 0

7 Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplans

Beschluss:

Die Darstellung der Teilfläche im nordöstlichen Bereich des Grundstücks FINr. 51 der Gemarkung Neunhof wird von „Fläche für die Landwirtschaft“ in „Wohnbaufläche“ geändert.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 26 Nein: 0

Ende der Sitzung im öffentlichen Teil: 20:34 Uhr

Stadt Lauf a.d. Pegnitz, den 24.10.2016

Stadtverwaltung

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Benedikt Bisping
Erster Bürgermeister

Stauch
Verw.Ang.